

Zuhause in Esslingen

**80
Jahre**

**Herzliche
Einladung zum
80. Geburtstag!**

**Donnerstag 7. Juli 2016
Beginn 16.30 Uhr
Traumpalast Esslingen**

Wir möchten gemeinsam mit
Ihnen den 80. Geburtstag der
EWB feiern. Lesen Sie mehr
dazu im Editorial auf Seite 3.



Bluesky
ICE AGE
KOLLISION VORAU!

PREMIUM - FITNESS in Esslingen

Deine Zeit ist JETZT!



Mettinger Str. 113
73728 Esslingen
HOTLINE 0157-32298513



In Shape
FITNESS UND GESUNDHEIT

Neueröffnung 7. & 8. Mai 2016 VON 11-18 UHR

*Angebot gültig bis zum 8. Mai 2016

Absenderfeld

Nachname | Vorname des Kindes

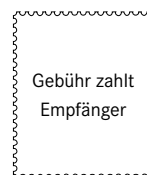
Straße | Nr.

PLZ | Ort

Wir kommen mit

1 2 3 4 5 Personen

Anmeldung bis spätestens 20. Mai 2016



EWB
Esslinger Wohnungsbau GmbH

EWB Esslinger Wohnungsbau GmbH
Mettinger Straße 123
73728 Esslingen

**Herzliche Einladung
zum 80. Geburtstag!**

**Donnerstag 7. Juli 2016
Beginn 16.30 Uhr
Traumpalast Esslingen**

Wir laden 80 Kinder mit jeweils vier Begleitpersonen (davon ein **Erziehungsberechtigter**) ein, mit uns am Premierentag, 7. Juli, 16.30 Uhr im Traumpalast im DICK den Film Ice Age 5 anzuschauen. Jeder bekommt ein nichtalkoholisches Getränk und eine Portion Popcorn oder Nachos dazu.

Bitte schnell anmelden:
Nur die ersten 80 Kinder haben eine Chance! Mehr zum 80-jährigen EWB-Jubiläum auf Seite 4.





Liebe Leserin, lieber Leser,

80 Jahre und kein bisschen alt: So geht es der EWB Esslinger Wohnungsbau GmbH. Denn unsere Aufgaben sind so aktuell wie vor 80 Jahren. Damals herrschte Mangel an bezahlbarem Wohnraum – und heute wieder. Wie kann das sein, obwohl doch so viel gebaut wurde? Zunächst einmal ist Esslingen gewachsen. Die EWB hat in den 50er und 60er Jahren eine Herkulesaufgabe gemeistert, nämlich Wohnraum zu schaffen für die vielen Menschen, die nach dem 2. Weltkrieg nach Esslingen kamen. Hinzu kamen die Babyboomer – viele junge Familien mit vielen Kindern. Verglichen mit 1940 hat sich die Einwohnerzahl in Esslingen nahezu verdoppelt. Zugleich haben sich unsere Ansprüche verändert. Heute werden pro Kopf über 40 Quadratmeter Wohnfläche errechnet. Das ist nicht nur unserem Bedürfnis nach Komfort geschuldet. Die Kinder ziehen aus dem Haus, der Partner lässt sich scheiden oder stirbt – plötzlich verdoppelt sich die Wohnfläche pro Person. Viele bleiben dennoch in den vertrauten vier Wänden. Schon vor der Ankunft vieler Flüchtlinge war Wohnraum in Esslingen knapp und teuer. Die EWB wird deshalb in den kommenden Jahren große Anstrengungen unternehmen, um zukunftsfähige Wohnungen zu fairen Preisen zu bauen.

Aber dabei wollen wir die Geburtstagsfeier nicht vergessen. Bitte beachten Sie die Einladungskarte auf der ersten Seite unserer Mieterzeitung: Wir laden 80 Kinder mit jeweils vier Begleitpersonen herzlich ein, mit uns den 80. Geburtstag zu feiern. Wir schauen gemeinsam am Premierentag, den 7. Juli, um 16:30 Uhr im Traumpalast im DICK den lustigen Film „Ice Age 5“ an, natürlich mit etwas zu knabbern und zu trinken. Melden Sie sich schnell an – nur die ersten 80 Kinder haben eine Chance. Wir freuen uns auf Sie! Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

Ihr Hagen Schröter

Geschäftsführer



EWB Aktuell | 4



WohnCafés | 5



Mieterbefragung | 6



Rezept | 7



Rätselspaß | 8

IMPRESSUM

EWB Esslinger Wohnungsbau GmbH
Mettinger Str. 123 | 73728 Esslingen
Telefon 0711 931884 - 0
Fax 0711 931884 - 44
E-Mail info@ewb-es.de
Internet www.ewb-es.de
V. i. S. d. P. Hagen Schröter

Redaktion
Gaby Hollek, Meike Kriegeskorte,
Natalie Wendland
Konzeption & Gestaltung
Rombach & Jacobi Kommunikation,
Esslingen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Di, Do 9:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr
Mi geschlossen
Fr 9:00 – 13:00 Uhr

Auflage:
3.500 | 4/2016 | Nr. 15

Termine mit Mitarbeitern
sind grundsätzlich nur
nach vorheriger Absprache
möglich.



80 Jahre EWB

Die EWB Esslinger Wohnungsbau GmbH feiert 2016 ihren 80. Geburtstag. 1936 wurde sie von der Stadt Esslingen und 15 beteiligten Unternehmen gegründet. Anlass für die Gründung der EWB war, so der damalige Oberbürgermeister, der „außerordentlich große Mangel an billigen Wohnungen.“ Damals lebten etwa 46.000 Menschen in Esslingen, heute zählt Esslingen über 90.000. Und der Mangel an bezahlbarem Wohnraum besteht wieder. Deshalb bleibt der Leitsatz, den sich die EWB zum 75. Geburtstag gegeben hat, unverändert gültig: „Die EWB entwickelt und realisiert zukunftsorientiertes und energiebewusstes Wohnen und Arbeiten zu fairen Preisen in Esslingen und Umgebung.“ Unverändert ist auch letztlich bis heute die Eigentümerstruktur. Nach wie vor besitzt die Stadt Esslingen heute die Hälfte der EWB die andere Hälfte teilen sich namhafte Esslinger Unternehmen wie etwa Daimler, Festo, Hengstenberg oder die Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen.

Die erste große Herausforderung hatte die EWB nach dem Krieg zu bewältigen. Viele Flüchtlinge und Vertriebene strömten nach Esslingen. 1940 lebten knapp 50.000 Menschen in Esslingen, 1960 bereits 83.000. Im Rahmen eines Notbauprogramms errichtete die EWB zwischen 1954 und 1957 über 400 Wohnungen. Zu sehen sind sie natürlich noch heute: Auf dem Zollberg, in der Pliensauvorstadt und den Lerchenäckern. Weitere Meilensteine waren das Bauprojekt Bäckermühle in der Mettinger Straße oder der Erwerb von fast 200 Mietwohnungen und 300 Appartements in Brühl. 2005 kaufte die EWB von der Wohnbau Stadt Esslingen GmbH den Bestand von 800 Wohn- und Gewerbeeinheiten. Heute besitzt die EWB etwa 3.000 Wohnungen in Esslingen und ist damit das größte öffentliche Wohnungsunternehmen in der Stadt. Die EWB ist zudem ein erfahrener und erfolgreicher Bauträger. Über 500 Eigentumswohnungen hat die EWB gebaut und verkauft. In den „Grünen Höfen“ in der Pliensauvorstadt hat die EWB Baugemeinschaften ermöglicht, Häuser selbst zu planen und zu bauen. Die EWB sprang dabei als Platzhalter ein, erwarb und verkaufte einzelne Wohnungen, für die sich bei Baubeginn noch keine Interessenten gefunden hatten. Auf dem Zollberg konnte die EWB mit dem Bau eines Lebensmittelmarktes, betreuter Wohnungen, einer Apotheke und Arztpraxis die Nahversorgung deutlich verbessern, was den vielen Mietern der EWB zugutekommt.

Die EWB hat das „Hengstenberg-Areal“ in der Weststadt mit Leben erfüllt. Zunächst zog die Volkshochschule im ehemaligen Verwaltungsgebäude der Traditionsfirma Hengstenberg ein. Es folgten ein Studentenwohnheim und Büros, darunter das neue EWB-Domizil. Und es geht weiter. Ein Fitness-Studio, eine Markthalle und eine Gaststätte ziehen noch mehr Leben in die Weststadt. Auch die Firma Hengstenberg zieht wieder zurück auf den einstigen Stammsitz.

Im 80. Jahr und den vielen noch folgenden Jahren wird die EWB sich wieder vor allem dem ursprünglichen Anliegen widmen und Wohnraum zu fairen Preisen schaffen. Dabei geht es nicht nur um Wände aus Stein, es geht auch um das Gemeinschaftsleben. Das Quartiersmanagement in Brühl, die Wohncafés, die „Wohngel“ in der Pliensauvorstadt und die Mieterfeste sowie vielfältige andere Aktivitäten zeigen: Die EWB will nicht nur Wohnraum zu fairen Preisen vermieten. Sie hat das Ziel, dass die Menschen sich in ihren Wohnungen und der Umgebung wohl fühlen können. So soll es bleiben. ■



Integrative Wohnformen e.V. richtet drei neue Wohnprojekte in Esslingen ein

Der Verein Integrative Wohnformen e.V. richtet an drei Standorten in Esslingen neue Wohnprojekte ein. Die Wohnprojekte entstehen in Kooperation mit den Wohnungsunternehmen Esslinger Wohnungsbau GmbH, Baugenossenschaft Esslingen eG. sowie FLÜWO Bauen und Wohnen eG. Sie sind an folgenden Standorten geplant:

Mettingen: In diesem Stadtteil wird die Stadt Esslingen das Bürger- und Vereinshaus „Alter Bahnhof Mettingen“, Burgunderstraße 6/1 ab Juli 2016 nicht mehr weiter betreiben. Hier soll das bereits vorhandene ehrenamtliche Konzept übernommen und dem Quartierskonzept von Integrative Wohnformen „Wohnen mit Versorgungskonzept – ein Leben lang im Quartier“ angeglichen werden. Neben dem WohnCafé wird es hier ebenfalls ein Büro als Servicestelle für die Kooperationspartner geben. „Im Gebäude befindet sich darüber hinaus eine Wohnung, die für unterschiedliche Wohnformen, wie einer selbst organisierten Senioren-WG oder betreutem Wohnen zur Verfügung steht“, erklärt Hagen Schröter, Geschäftsführer der Esslinger Wohnungsbau GmbH. Insgesamt haben die beteiligten Wohnungsunternehmen dort einen Wohnungsbestand von 559 Wohneinheiten.

Pliensauvorstadt: Das neue Wohnprojekt wird in einem Bestandsgebäude (Karl-Pfaff-Straße 12) der FLÜWO Bauen und Wohnen eG im Erdgeschoss, das bisher dem Gewerbe vorbehalten war, eingerichtet. Neben dem zentral gelegenen Gemeinschaftsraum, dem WohnCafé, der für alle Mieter sowie Quartiersbewohner zur Verfügung steht, wird es ein Büro als Servicestelle für einen Kooperationspartner, einen ambulanten sozialen Dienst, des Vereins geben.

Integrative Wohnformen e.V. hat derzeit die Suche nach einem sozialen Dienst ausgeschrieben. Der Verein kann vor Ort „auf bestehende nachbarschaftliche Unterstützung der Mieter aufbauen“, erläutert Nina Weigl von der FLÜWO. Außer der FLÜWO unterhalten die Esslinger Wohnungsbau GmbH und die Baugenossenschaft Esslingen eG weitere Gebäude im Quartier. Insgesamt handelt es sich um zusammenliegende Wohnungsbestände von insgesamt rund 860 Wohneinheiten.

Stadtmitte: Ein weiteres Wohnprojekt wird in der Plochinger Straße 47 eingerichtet. Das ehemalige Ladengeschäft befindet sich in einem Bestandsgebäude in einer Siedlung aus den 30er Jahren. Hier wird es ebenfalls eine Servicestelle für die Kooperationspartner geben. „Der Verein kann dort auf langjährig gewachsene nachbarschaftliche Strukturen zurückgreifen. Gute Bedingungen zur Einrichtung eines WohnCafés, das zur Straße hin gut sichtbar sein wird“, erläutert Christian Brokate von der Baugenossenschaft Esslingen eG. Das Bestandsgebäude wird von der Baugenossenschaft Esslingen eG verwaltet. Im Einzugsgebiet des Wohnprojektes unterhalten die drei Wohnungsunternehmen mehrere zusammen liegende Wohnungsbestände von insgesamt rund 1.152 Wohneinheiten.

Die drei beteiligten Wohnungsunternehmen arbeiten bereits erfolgreich bei der Entwicklung und Umsetzung des Wohnprojektes auf dem Zollberg mit dem Integrative Wohnformen e.V. zusammen. „Die Leute fühlen sich hier sehr wohl“, meint Cornelia Schäfer, eine der vielen fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen im WohnCafé Zollberg. ■



Mieterbefragung

Mitmachen wichtig – auch in Ihrem Sinne

Wie sich ein Stadtteil entwickelt, ist in großem Maße abhängig von den Menschen, die dort wohnen. Die EWB ist mit ihren mehr als 3.000 eigenen Wohn- und Gewerbeeinheiten das größte öffentliche Wohnungsunternehmen in Esslingen und damit prägend für die Weiterentwicklung ganzer Stadtquartiere. Wir sind uns der Verantwortung unseren Mieterinnen und Mietern gegenüber bewusst, ebenso auch gegenüber der Stadt Esslingen. Gerade deshalb müssen wir in der Lage sein, statistische Auskünfte zu unseren Bewohnerinnen und Bewohnern geben zu können.

Zu diesem Zweck werden wir Ihnen als Mieterinnen und Mieter der EWB in Kürze ein Stammblatt zur Mietererfassung verschicken. Durch die Ergänzung Ihrer Angaben tragen Sie dazu bei, dass wir insgesamt ein umfassenderes Bild über unsere Mieterinnen und Mieter erhalten.

Mit Hilfe Ihrer Angaben kann zukünftig besser beurteilt werden, ob beispielsweise mehr Hilfestellungen in Ihren Wohnquartieren für ältere Bewohnerinnen und Bewohner gebraucht werden. Es könnten ein WohnCafé oder mehr barrierearmer Wohnraum zur Verfügung gestellt werden. Auch erfahren wir, wie viele Kinder in den Wohnquartieren leben und können so den Bedarf für Kinderspielplätze ermitteln.

Als kleinen Dank für Ihr Engagement können Sie gewinnen. Stammblatt ausfüllen und zurücksenden. Wir verlosen zehn Esslinger CITYCARDS für jeweils 100 Euro.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Gaby Hollek
g.hollek@ewb-es.de | Tel. 0711 931884-24



Hefezopf

Rezepttipp von Dorothee Fischer, EWB

500 g Mehl (am besten Dinkelweißmehl)

90 g Butter (zimmerwarm)

65 g Zucker

1 Prise Salz

1 Ei

1/2 abgeriebene Schale einer Biozitrone

1/2 Würfel Hefe

250 ml Milch

Rosinen (wenn gewünscht)

Zum Bestreichen:

Eigelb mit einem Schluck Milch vermischt,
eine Packung Mandelstifte und/oder Hagelzucker

Zubereitung

Mehl, Butter, Zucker, Salz, Ei und die Zitronenschale in eine große Schüssel geben. Die Milch erwärmen und die Hefe mit einer Prise Zucker darin auflösen. Alles gut vermischen und durchkneten. Den Teig solange „bearbeiten“ bis Blasen entstehen. Dann mit einem Geschirrtuch bedeckt solange ruhen lassen bis er auf das Vierfache aufgegangen ist. Anschließend eventuell die Rosinen unterkneten.

Den Teig zum Zopf flechten und nochmals kurz gehen lassen. Zum Schluss mit dem Eigelb-Milch-Gemisch bestreichen und die Mandelstifte und/oder Hagelzucker darauf streuen.

Im vorgeheizten Ofen bei ca. 160 Grad (Ober-Unterhitze) ca. 40 - 45 Min. backen.

Den Zopf nach dem Backen kurz im halb geöffneten Ofen ruhen lassen, dann vorsichtig vom Blech nehmen.

Fertig!

Guten Appetit!



Die CITYCARD



Die CITYCARD ist ein Gutschein, der bei rund 190 Partnerunternehmen in Esslingen eingelöst werden kann. Und zwar nicht nur in den Geschäften des Einzelhandels, sondern auch in der Gastronomie und Hotellerie, bei Dienstleistern und Kulturinstitutionen. Alle teilnehmenden Unternehmen finden Sie auf der Homepage: www.esslingen-citycard.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Esslinger Stadtmarketing & Tourismus GmbH (EST) Stadtinformation im Späth'schen Haus Marktplatz 16 73728 Esslingen am Neckar Tel. +49 711 39693969 | Fax +49 711 39693939 info@esslingen-marketing.de

Sudoku-Rätsel

Mailen oder schreiben Sie uns die vier richtigen Zahlen der rot markierten Kästchen.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir drei Esslinger CITYCARDS im Wert von je 100 Euro.

Einsendeschluss: 20. Mai 2016

Gewinner

Wir gratulieren unseren Gewinnern:
Klaus Schütte und Matthias Haehndel des Sudoku-Rätsels aus der Ausgabe 02/2015.

Jeder von ihnen hat eine Esslinger CITYCARD im Wert von 100 EUR gewonnen.

8		6	4					2
		9						4
1		2				3		
			5	8	2	4		
				3			8	7
3					6			
	9			6	5			
	7		9					
	1		8	2	7	5		